

## **IPG Automotive bringt Version 6.0 der CarMaker-Produktfamilie auf den Markt**

**Simulationssoftware mit neuen Funktionalitäten für den virtuellen Fahrversuch**

Der Hersteller von Software- und Hardware-Lösungen für die Automobil- und Zulieferindustrie IPG Automotive bietet mit dem Release 6.0 seiner Simulationslösungen CarMaker, TruckMaker und MotorcycleMaker eine Vielzahl neuer Features für den virtuellen Fahrversuch. Das Karlsruher Unternehmen hat seine Produkte insbesondere für die Entwicklung und den Test von Fahrerassistenzsystemen und automatisierten Fahrfunktionen gestärkt. Mit einem Tool zur Generierung von Szenarien sowie detaillierten Sensormodellen setzt das Release 6.0 in diesem Bereich neue Maßstäbe. Mit vielen weiteren Funktionalitäten wie einem optimierten Verkehrsmodell und neuen 3-D-Objekten unterstützt IPG Automotive Anwender auch weiterhin dabei, aktuelle Branchenanforderungen mit dem virtuellen Fahrversuch zu meistern.

Karlsruhe, 27. April 2017 – IPG Automotive bietet mit der Simulationssoftware CarMaker, TruckMaker und MotorcycleMaker innovative Lösungen, die das Entwickeln und Testen von Systemen im Gesamtfahrzeug in realistischen Szenarien ermöglichen – eine wichtige Voraussetzung, um der Komplexität der aktuellen Fahrzeugentwicklung zu begegnen. Die Simulationslösungen sind als offene Integrations- und Testplattformen ausgelegt. Kunden profitieren so in einem durchgängigen Entwicklungsprozess von Model-, Software- und Hardware-in-the-Loop bis hin zu Vehicle-in-the-Loop von einer spürbaren Zeit- und Kostenersparnis.

### **Realitätsgetreue Abbildung des Fahrzeugumfelds im virtuellen Fahrversuch**

Insbesondere in den Bereichen Fahrerassistenz und automatisiertes Fahren spielt die Abbildung komplexer Verkehrsszenarien im virtuellen Fahrversuch eine entscheidende Rolle. Mit dem Scenario Editor enthält das Release 6.0 der CarMaker-Produktfamilie nun ein leistungsstarkes Tool für die schnelle und effiziente Generierung von detaillierten Szenarien. Damit wird sowohl deren manuelle Erstellung und Konfiguration möglich als auch die Bearbeitung importierter real existierender Straßen aus Karten- oder Messdaten aus der realen Umwelt vereinfacht.

Zudem beinhaltet CarMaker 6.0 eine breite Palette verschiedener Sensormodelle, die je nach individuellen Anforderungen eingesetzt werden können. Diese reicht vom idealen Sensormodell für Konzeptstudien und generelle funktionale Tests bis hin zu physikalischen Modellen für die Entwicklung von Sensorkomponenten und -algorithmen. Ergänzend steht dem Anwender nun eine verbesserte realistische virtuelle Verkehrsumgebung zur Verfügung. Die physikalischen Verkehrsmodelle bewegen sich autonom und physikalisch korrekt auf den virtuellen Strecken. Gemessene Trajektorien sämtlicher Verkehrsteilnehmer können in die Simulation importiert und variiert werden. Darüber hinaus umfasst die neue Version der CarMaker-Produktfamilie zur realistischen

Darstellung verschiedenster Szenarien viele unterschiedliche animierte Objekte wie Fußgänger, Tiere oder Bälle. Außerdem komplettiert die Simulationssoftware von IPG Automotive ab sofort ein vollständiges Test Ware Package Euro NCAP, das für den Test von Fahrerassistenzsystemen gemäß Euro-NCAP-Protokollen eingesetzt werden kann.

### **Vielfältige Neuerungen für den virtuellen Fahrversuch**

Mit dem Release 6.0 können Kunden im 3-D-Visualisierungstool IPGMovie nun auch auf eine umfassende Bibliothek neuer 3-D-Objekte von Fahrzeugen und Gebäuden bis hin zu Infrastrukturobjekten wie Bushaltestellen oder Straßenlaternen zugreifen. Darüber hinaus sind ein Kameramodell für rectilineare Linsen sowie ein optimiertes Modell für Fischaugenlinsen verfügbar. IPG Automotive hat zusätzlich das Spektrum der Reifenmodelle der CarMaker-Produktfamilie erweitert und Nutzer können nun auch das Modell MF-Tyre/MF-SWIFT von TASS International verwenden. Neuerungen enthält Version 6.0 ebenfalls für CarMaker/HIL-Nutzer: Die vollständige CarMaker-Umgebung lässt sich ab sofort in Kombination mit der aktuellen SCALEXIO-Hardware von dSPACE nutzen.

Mit diesen und vielen weiteren neuen Features unterstützt der Lösungsanbieter IPG Automotive mit Version 6.0 seine Kunden mit einem höchst effizienten Werkzeug für den virtuellen Fahrversuch in jeder Phase des Entwicklungsprozesses und erlaubt damit umfangreiche Tests lange bevor reale Prototypen verfügbar sind.



**Abbildung:** Mit dem Release 6.0 der CarMaker-Produktfamilie bietet IPG Automotive eine Vielzahl neuer Features für den virtuellen Fahrversuch.

### **Über IPG Automotive GmbH**

Als Innovationstreiber für den virtuellen Fahrversuch ist das Unternehmen ein weltweit führender Anbieter von Software- und Hardwareprodukten für die Automobil- und Zulieferindustrie. Mit den Bereichen Simulation Software, Realtime Hardware, Test Systems und Engineering Services unterstützt IPG Automotive seine Kunden dabei, Innovationen zu schaffen und ihren Entwicklungsprozess effizient zu gestalten.

Die innovativen Lösungen CarMaker, TruckMaker und MotorcycleMaker als offene Integrations- und Testplattformen ermöglichen den Kunden in einem durchgängigen Entwicklungsprozess von Model-, Software- und Hardware-in-the-Loop bis hin zur Vehicle-in-the-Loop-Methode eine große Zeit- und Kostenersparnis. Das Anwendungsspektrum reicht von der klassischen Fahrdynamiksimulation über das Entwickeln und Testen von Fahrwerksregelsystemen sowie Verbundsystemen von Fahrwerk, Antriebsstrang und Lenkung bis hin zu Analysen bezüglich Elektromobilität und Hybridtechnologien. Eine Stärke von IPG Automotive liegt ebenfalls in der Entwicklung von zukunftsweisenden Lösungen für die Integration und den Test von Fahrerassistenzsystemen.

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Katharina Brömel

Telefon: +49 (721) 98520-39

Fax: +49 (721) 98520-99

IPG Automotive GmbH

Bannwaldallee 60

76185 Karlsruhe

E-Mail: [katharina.broemel@ipg-automotive.com](mailto:katharina.broemel@ipg-automotive.com)

Pressebereich: [presse.ipg-automotive.com](mailto:presse.ipg-automotive.com)